

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 18 (1955-1956)
Heft: 1 [i.e. 2]

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUECHERSTUBLI

Albin Fringeli: *Dr Schwarzbueb*

1956, Solothurner Jahr- und Heimatbuech, 1.85 Fr.

Vili vo üsne Jahrbüecher sin es «Problem». DHälfti tät's, we sie derfür schöner und besser wäri. — Der Albin Fringeli hingäge bietet üs i sym «Schwarzbueb» wider gueti, gsundi und wärtvoll Chost, ohni billige «Humor». G. S.

Senta Simon: *My Wäg*

Bärndütschi Gedicht und Värse, 1955, 68 Site, Pris 5.50 Fr.

(Vorzugspris für Abonnänte: 4.80 Fr., bim Verlag)

Mir hei's mit em «Blatt für Alle» vom 10. Dez., wo seit: «... Wer den Sinn für gute Lyrik nicht verloren hat, findet hier eine reiche Ernte einer tieffühlenden Dichterin, deren Sprache zu Herzen geht.»

Jakob Käser: *Bärnergmüet*

Gschichten uf Oberaargauerdütsch, 180 S., Line

Verlag Heimatschutz Oberaargau, 1955, Pris: 7.50 Fr.

Das Buech freut mi nume halb, und i glaube, es sigi au nume halb es gfreuts. Nid dass der Jakob Käser nid chönnti! Bhüetis! Er cha läbig erzellen und vili Szene ganz farbig und «plastisch» darstelle. Aber ds Ganzen isch nid harmonisch ufbaue, zwenig abgwoge, d Tön und dAkzent si zweni süferlig und sittig ufenander abgestimmt. Es git Sache, wo me macht und nid seit, anderi, wo me seit und nid macht. — E Künstler und Dichter darf di «höcheri Ebeni» nid zhert vergässe; mit em Guetmeine, mit em ne Dotze guete Gedanke, mit urchige «Chraftusdrück» oder mit em ne fasch zweiche Gfüel isch es nid ta. Au es Buech uf schwyzerdütsch muess es Kunstwärsch si. (N. B. Under em Titel «Bärnergmüet» het dFrau Elisabeth Schlachter scho 1938 bärndütschi Gschichte zMeiringen usegä.) G. S.

Simon Gfeller: *Heimisbach*

Bilder u «Bigäbeheite» us em Bureläbe. 344 S., Pris: 9.80 Fr.

Bd. VII vo der Gsamt-Usgab. A. Francke, Bern, 1955.

I bi hüt nid öppe schlächt ufgleit und la mi Täubi «rumpelsurrig» a den arme Schriftsteller us! Drum freut es mi doppelt, Euch allne ds erste Buech von Simon Gfeller a ds Härz zlege. «Heimisbach» cha me numen einisch schribe. So schön, gfreut, warm, wahr und läbig isch alles i däm Buech, wo scho für sech ellinig für üsi Sprach, üses Volch und üses Land zügt, wo näbem Vergänglechen und Mönshliche würllich öppis i sech het, wo unvergänglich isch, won is ufelüpft und ufetret. G. S.

Elektrizität für alles
alles mit Elektrizität

Licht
Kraft
Wärme
Kochen
Warmwasser
usw.

Freiburgische
Elektrizitätswerke